



Auswärtiges Amt

Der deutsche Beitrag zur 56. Internationalen Kunstausstellung – La Biennale di Venezia entsteht im Auftrag des Auswärtigen Amts der Bundesrepublik Deutschland und wird realisiert in Zusammenarbeit mit dem ifa (Institut für Auslandsbeziehungen).

Die Bundesrepublik Deutschland ist auf der weltweit wichtigsten Kunstbiennale traditionell mit einem offiziellen Beitrag im Deutschen Pavillon vertreten, den das Auswärtige Amt der Bundesrepublik Deutschland in Auftrag gibt und maßgeblich mitfinanziert.

Der Bundesminister des Auswärtigen benennt auf Vorschlag des Kunst- und Ausstellungsausschusses des Auswärtigen Amts, dem namhafte Museumsdirektoren und Kunstexperten angehören, eine Kuratorin/einen Kurator (früher: Kommissar), der für die Auswahl der Künstler und – in Zusammenarbeit mit ifa – für die Organisation des Beitrags verantwortlich ist.

Mit dem deutschen Auftritt auf der Biennale will das Auswärtige Amt einen Beitrag zu einer lebendigen und kreativen Kunstszene in und außerhalb von Deutschland und zum weltweiten Kunst- und Kulturaustausch leisten. Die Kunstbiennale in Venedig ist nicht nur ein Magnet für Kunstbegeisterte aus aller Welt. Sie ist auch ein wegweisendes Forum für zeitgenössische Positionen und künstlerische Reflexionen, das Menschen aus aller Welt anzieht.

www.auswaertiges-amt.de